

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit der Neukonzeption einer Zeitschrift ist es wie mit der Anprobe eines geschneiderten Kleides, selten sitzt alles auf Anhieb. So finden Sie denn auch beim genauen Hinsehen auf die zweite "Buch&Maus" einige Dinge verändert. Zum einen haben wir auf Anregungen von aussen reagiert, etwa die Schrift im Hauptteil etwas vergrössert, zum andern versucht, das Layoutkonzept noch klarer umzusetzen.

Anlässlich der Frankfurter Buchmesse durften wir das neue Heft an einem Fest deutschsprachiger Kinder- und Jugendmedienzeitschriften vorstellen. "Buch&Maus" wurde mit grossem Interesse aufgenommen. Auch die vielfältigen Reaktionen aus der Schweiz sind eine Ermutigung, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren. Einige Kommentare zur ersten "Buch&Maus" finden Sie auf Seite 36.

Erfreulich ist weiter, dass die Bemühungen um mehr AbonnentInnen erste Erfolge zeitigen. Dazu kommen viele Interessierte, die diese Ausgabe als Probenummer erhalten werden. "Buch&Maus" ist dennoch weiter auf Ihre Werbung angewiesen: Machen Sie Leserinnen und Leser aus Ihrem Umfeld auf die Zeitschrift aufmerksam, bestellen Sie für KollegInnen ein Probeheft, verschenken Sie das Heft. Und lassen Sie uns wissen, was Sie ärgert oder Ihnen gefällt, was Sie vermissen, wo wir ganz einfach noch besser werden müssen.

In dieser Nummer erwartet Sie wiederum eine breite Palette von Themen und eine ganze Menge Besprechungen von Neuerscheinungen aus allen Kinder- und Jugendmedienbereichen. Wir hoffen, dass sich auch für Sie Entdeckenswertes darunter findet und vielleicht sogar noch die eine oder andere Anregung für ein Weihnachtsgeschenk.

Viel Spass bei der Lektüre wünscht Ihnen

CHRISTINE TRESCH, Redaktorin "Buch&Maus"



Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien

INHALT

<u>KUNSTBÜCHER FÜR KINDER</u>	
Wenn Seherlebnisse gelingen – oder auch nicht BARBARA BASTING	2
<u>SCHWEIZER KINDER- UND JUGENDMEDIENPREIS 2003</u>	
Der Genfer Illustrator Nicolas Robel ALAIN CORBELLARI	6
Der Zuger Spracharbeiter Max Huwyler CHRISTINE TRESCH	9
<u>IN ZUKUNFT MÄNNLICH</u>	
Bücher für Jungen RALF SCHWEIKART	11
<u>KINDERTHEATER</u>	
"Kemm Hor" von Margrit Gysin KAA LINDER	13
<u>STANDPUNKT</u>	
Das Phänomen Globi SUZANNE ZAHND / CHRISTINE TRESCH	14
<u>LESEFÖRDERUNG</u>	
Das Projekt PIP in Neuenburg MARTINE CHAVAZ	16
<u>HÖRBÜCHER</u>	
Das Bilderbuch als Audioproduktion HANS TEN DOORNKAAT	18
<u>AUS DER FORSCHUNG</u>	
Brauchen Mädchen andere Computerspiele? MELA KOCHER	20
ZUM TOD VON ANNA KATHARINA ULRICH	22
<u>NEUERSCHEINUNGEN</u>	
Bilderbücher	24
Kinderbücher	26
Jugendbücher	28
Hörbücher	30
Sachbücher	31
Computerspiele	32
AUS DEM INSTITUT	33
AUS DEN REGIONEN	34
INFOS / REAKTIONEN	36
VERZEICHNIS / AGENDA / IMPRESSUM	37